

Bildungsstandards – Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(1) Einstimmung: Stimmen und Stimmungen zu den Bildungsstandards

- ❖ Pädagogisches Modewort
- ❖ Heilmittel gegen die deutsche Schulmisere
- ❖ ISO-Norm (Wiederholbarkeit und Vergleichbarkeit)
- ❖ ...

Bildungsstandards –

Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(2) Bildungsstandards: Definition, Intention, Arten (A) Definition

- ❖ Von den **Lernzielen** (Fähigkeiten und Fertigkeiten, Leistungsanforderungen, Niveauunterschiede) zu den **Kompetenzen** (Bündel von fachlichen und überfachlichen Fähigkeiten/Fertigkeiten; Standard; Kompetenzstufen)
- ❖ Von der **Input**-Orientierung zur **Outcome**-Orientierung
- ❖ **Bildungsstandards**: Verhaltensänderungen; weniger auf Fachinhalte bezogen; umsetzbar in Aufgabenstellungen; abprüfbar
- ❖ Bemerkungen zum Begriff Standard: („Whatever exists, exists in an amount“ – Skala muss existieren; Erwartungswert und Abstand von ihm)
- ❖ **Standards** am **Gymnasium**? Etwas Neues?

Bildungsstandards – Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(2) Bildungsstandards: Definition, Intention, Arten (B)

Intention

- ❖ Behebung der deutschen Bildungsmisere
- ❖ Größere Freiheit bei der Auswahl der Inhalte
(Orientierung an den jeweiligen Voraussetzungen und Bedingungen)
- ❖ Größere Vereinheitlichung und Verbindlichkeit der Lernergebnisse

Bildungsstandards – Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(2) Bildungsstandards: Definition, Intention, Arten (C) Arten

- ❖ **Input-Standards:** Lehrpläne, content standards
- ❖ **Opportunity-to-Learn-Standards:** Rahmenbedingungen des Lernens
- ❖ **Performance-Standards:** Outcome

Bildungsstandards –

Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(2) Bildungsstandards: Definition, Intention, Arten (D) Arten

- ❖ **Mindeststandards:** Minimalniveau einer Kompetenz
- ❖ **Regelstandards:** im Durchschnitt zu erreichende Kompetenzen
- ❖ **Maximalstandards:** was die besten Schüler/-innen erreichen sollen

Bildungsstandards –

Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(3) Bildungsstandards: Antrieb für Kompetenzvermittlung?

- ❖ **Dokumentation** des Förderungsbedarfes
- ❖ **Transparenz** der Leistungsanforderungen
- ❖ **Externe Evaluation** der Schulqualität: Was leistet eine gute Schule?
- ❖ **Aufgaben** als **Lernanlässe**
- ❖ **Intensivierung** der **Fachschaftsarbeit**
- ❖ **Präzisere Lernziele** (Baum = Lernzielbeschreibung und Wald = Bildung)
- ❖

Bildungsstandards – Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(4) Bildungsstandards: Widerstände für Kompetenzvermittlung?

- ❖ Teaching to the test
- ❖ Schulranking
- ❖ Erhöhung der Belastung und Reglementierung für Schüler
- ❖ Erhöhter Zeitbedarf – Wo bleiben die Inhalte?
- ❖

Bildungsstandards – Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(5) Bildungsstandards: Kritische Reflexion (A)

- ❖ Ausschließliche Orientierung an der Überprüfbarkeit
- ❖ Beschränkung auf kognitive Leistungsstandards
- ❖ Nochmals Schulranking: Wovon hängen die schulischen vor allem Lernergebnisse ab?
- ❖

Bildungsstandards –

Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(5) Bildungsstandards: Kritische Reflexion (B)

- ❖ „Keine Silbe davon, was ein guter Lehrer tut, wie guter Unterricht funktioniert, wie Themen- und Arbeitsvorhaben generiert werden, wie Lehrpläne in Lerngänge (Aebli) umgedacht werden, in welchen Arbeitsschritten und –formen Schüler sich Kenntnisse und Einsichten aneignen und erproben, wie Neugier geweckt, Interesse und Motivation stabilisiert, Selbstständigkeit und Kooperation eingeübt, Erfolge angebahnt und Misserfolge lediglich als misslungener Versuch auf dem richtigen Weg erfahren werden.“
- ❖ „Heine Borel“ der aktuellen Bildungsforschung: „Bildung lässt sich in Kompetenzen zerlegen.“ (Kompetenzaufbau und Kompetenzentwicklung – Kompetenzentwicklungsmodelle? Wie könnte ein Schuljahr vorbereitet werden?)

Bildungsstandards –

Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(6) Bildungsstandards:

Fazit - Chancen nutzen, Risiken minimieren

- ❖ Ehrliche und konkrete Ziele
- ❖ Bindung der Ziele an Inhalte
- ❖ Externe Evaluation
- ❖ Einflussnahme auf Lehrer und Unterrichtsentwicklung (Curriculum, Lehrerbildung, Evaluation)
- ❖ Aufgabenkultur entwickeln

Bildungsstandards –

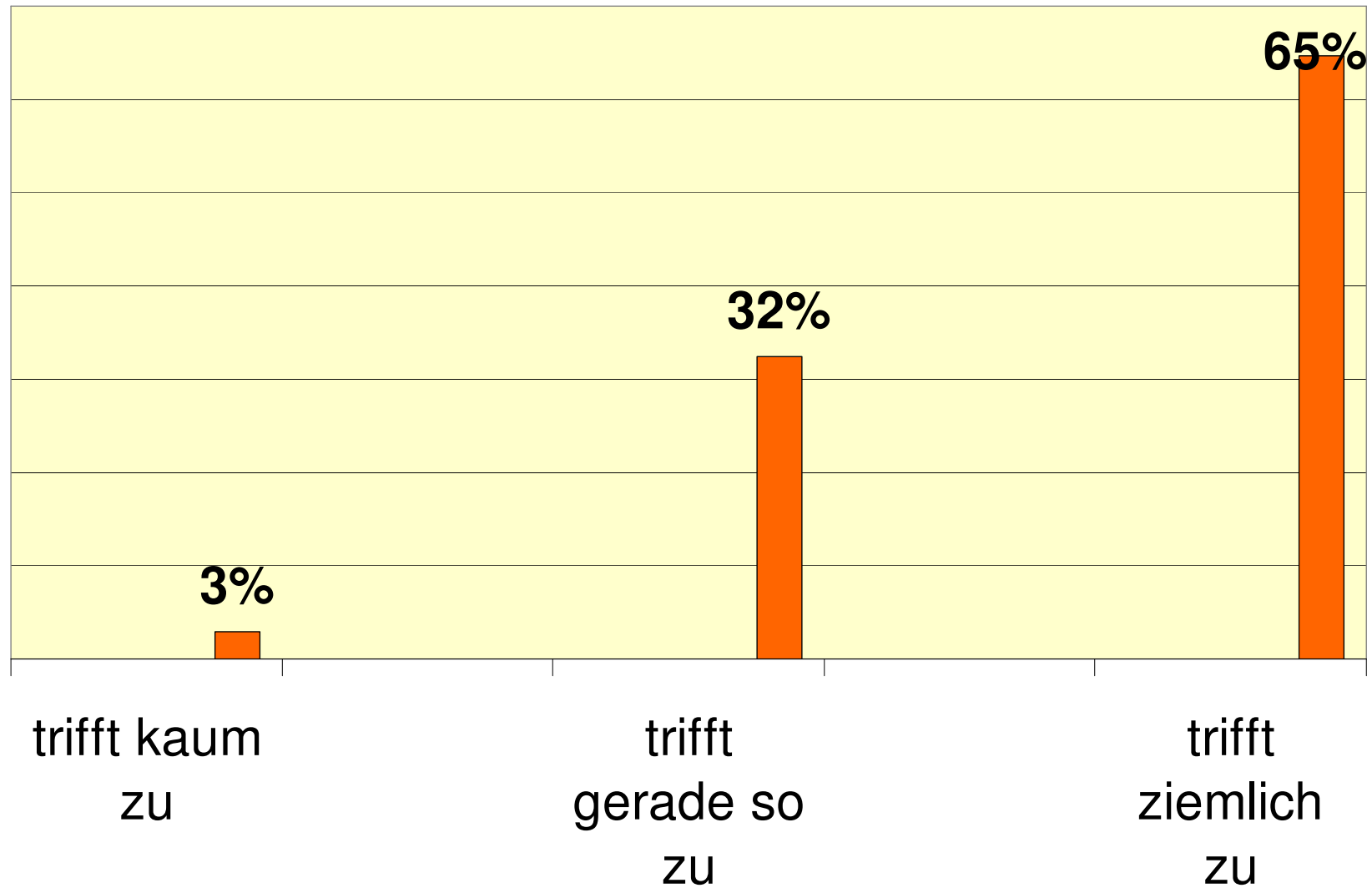
Antriebe oder Widerstände für Kompetenzvermittlung?

(7) Bemerkung eines Physiklehrers

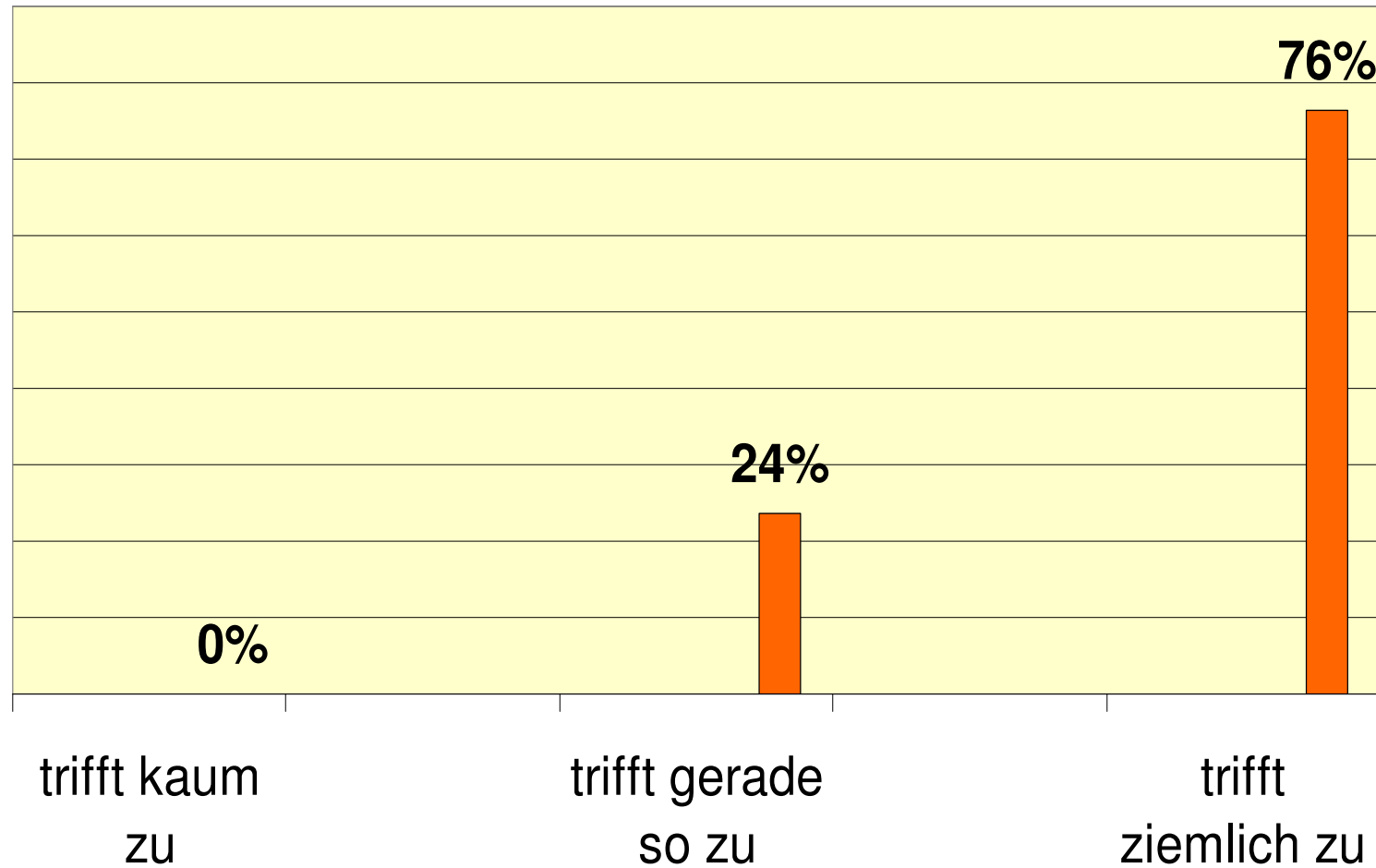
zu den Kompetenzbereichen und deren Dekodierung:

- ❖ Fachwissen = physikalische Größen (Worte)
- ❖ Erkenntnisgewinn = Gesetze (Grammatik)
- ❖ Kommunikation und Bewertung = Behandlung von Objekten (Systemen)

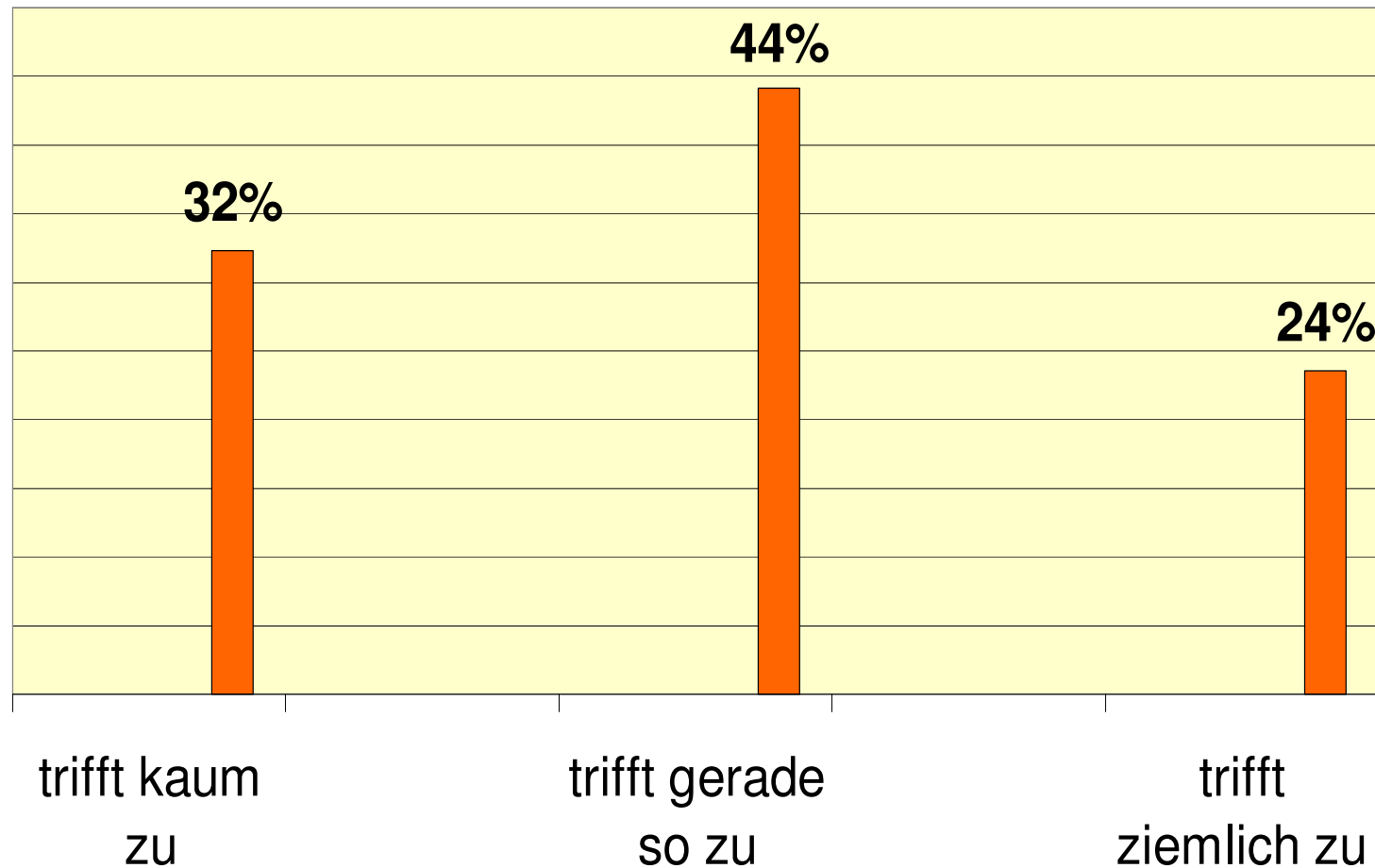
1. Die Einführung von Bildungsstandards halte ich für sinnvoll.



2. Ich habe mich über die Zielsetzung der Bildungsstandards informiert.



3. Mein Unterricht hat sich durch die Einführung der Bildungsstandards verändert.



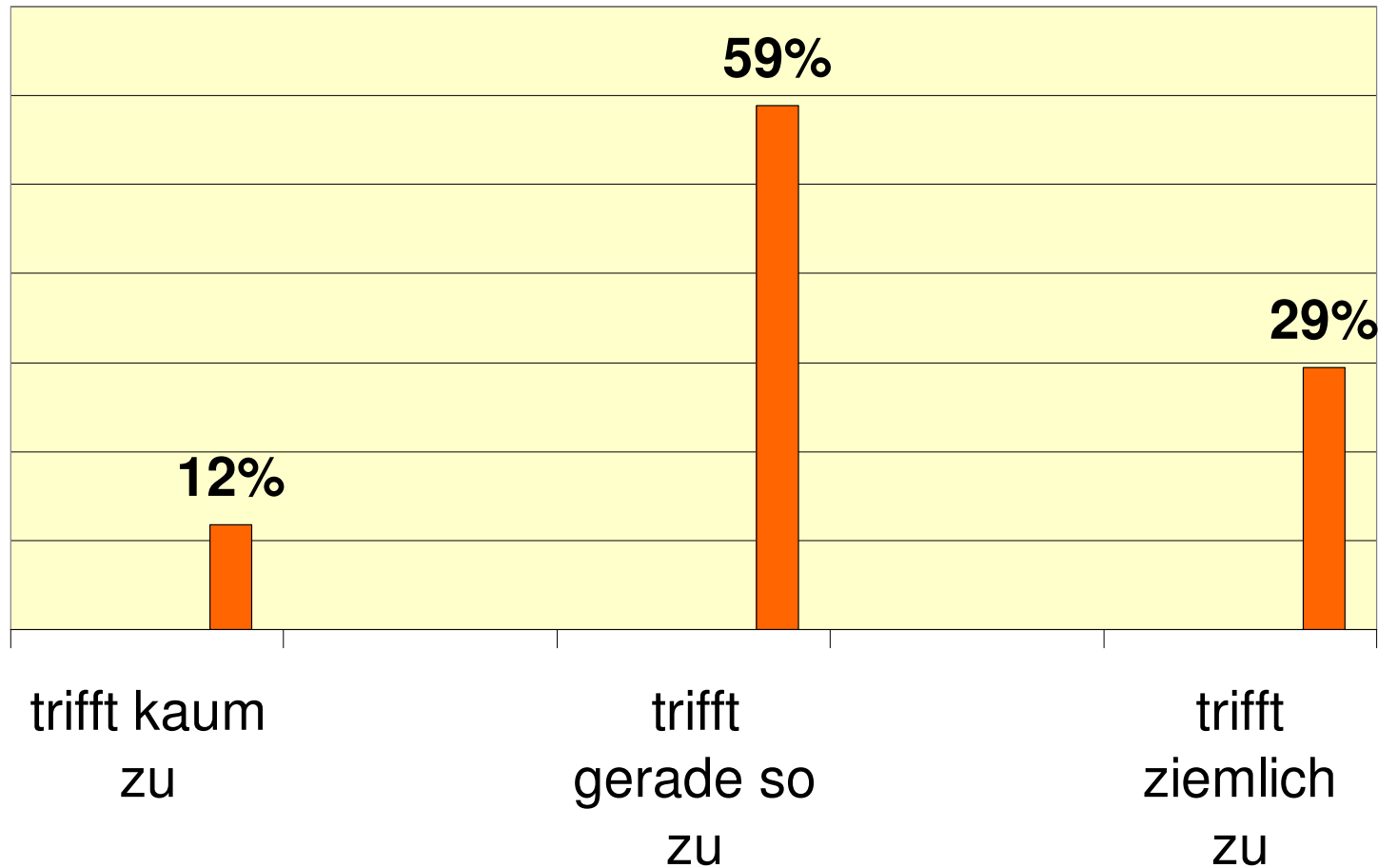
Zu hoffnungsvoll! Gymnasiallehrer unterrichten nur das, wovon sie überzeugt sind!

4. Die Bildungsstandards führen dazu, dass der Austausch mit den Fachkollegen regelmäßig stattfindet.

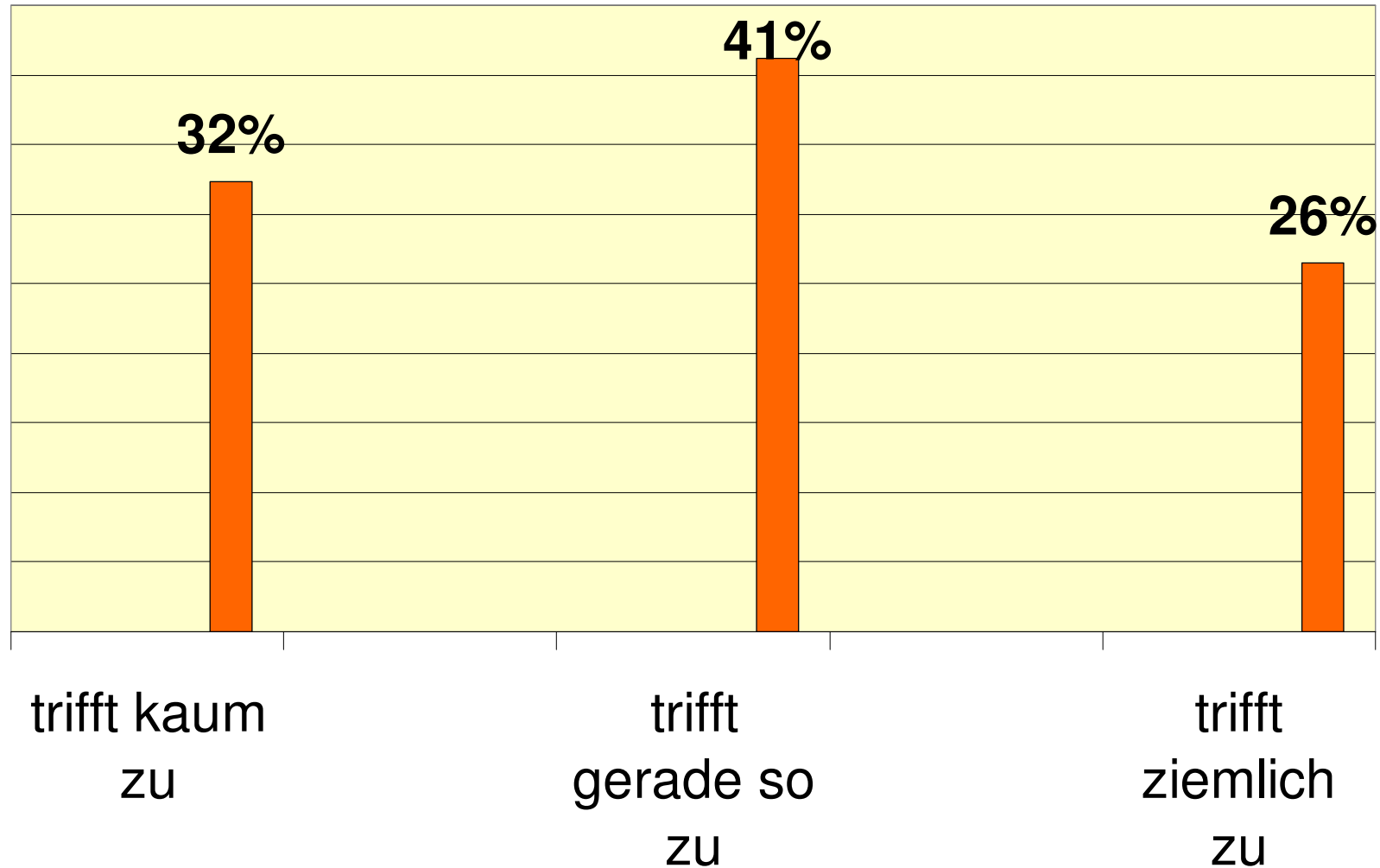


Zu hoffnungsvoll!

5. Durch die Einführung der Bildungsstandards lege ich mir mehr Rechenschaft über die Fertigkeiten und Kenntnisse meiner Schüler ab.

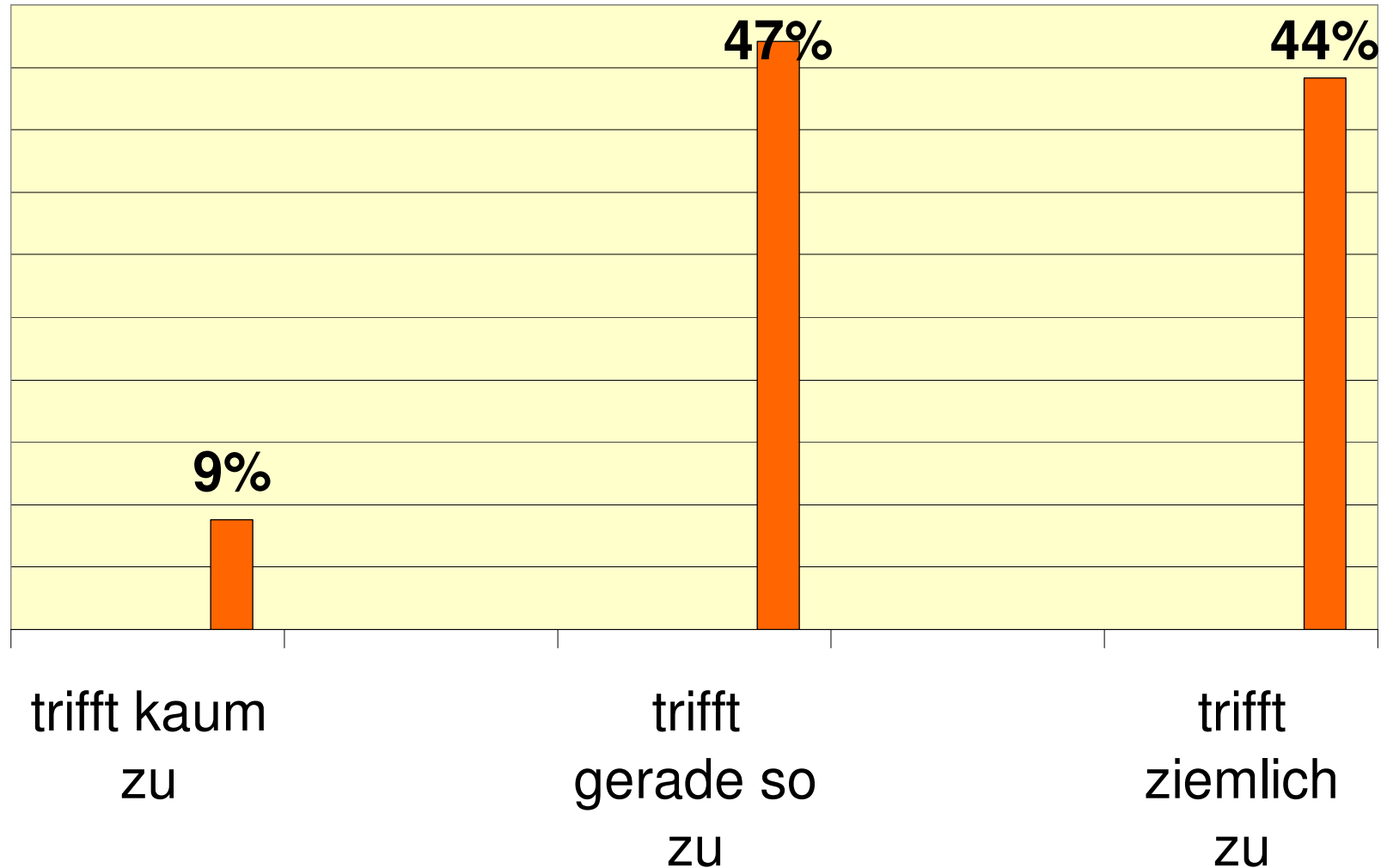


6. An der Schule haben wir uns darauf geeinigt, was wir unter Kompetenzen verstehen.



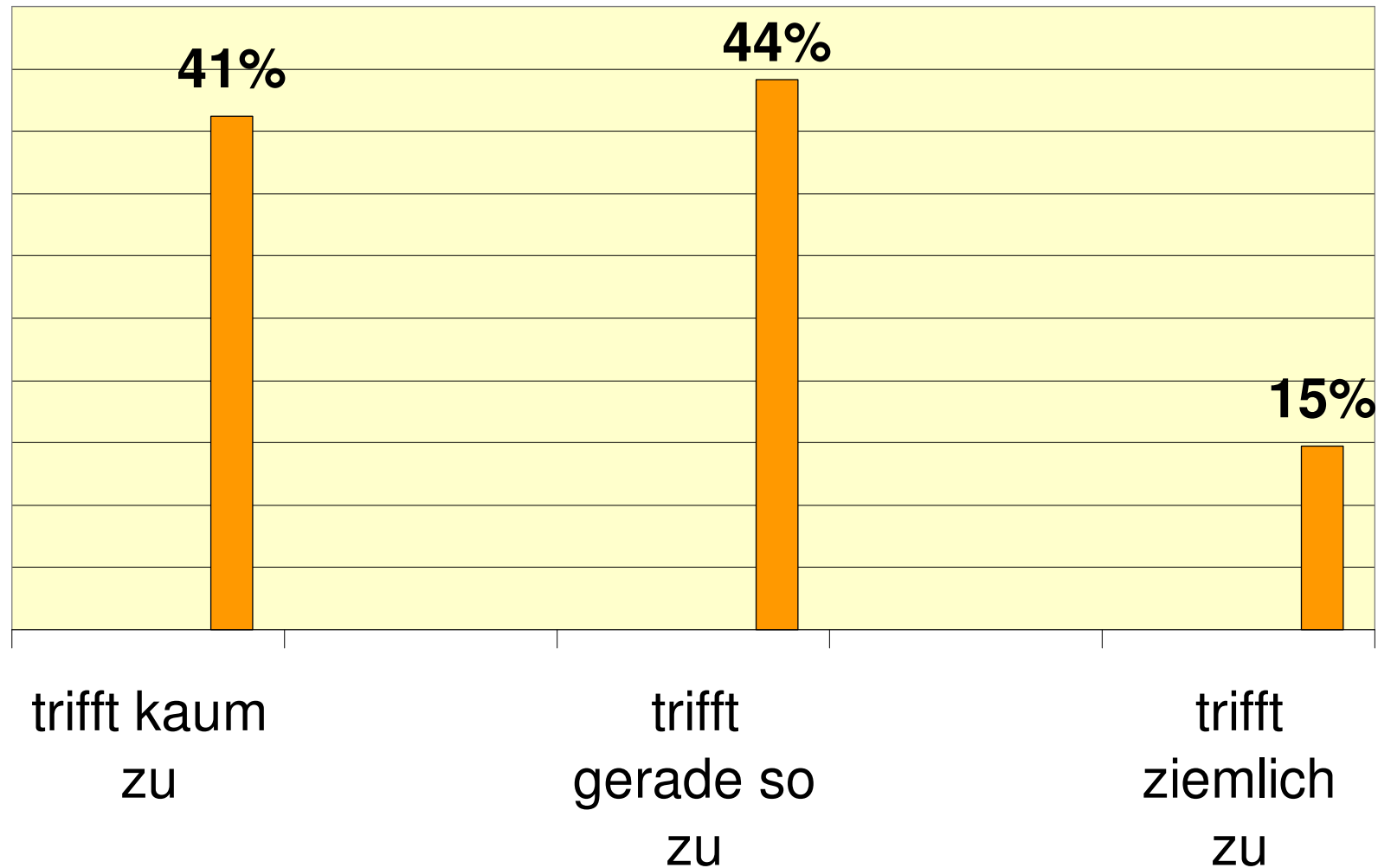
Handlungsbedarf!

7. Unsere Leistungsüberprüfungen orientieren sich an den Kompetenz- und Anforderungsbereichen.



Prima Lehrerinnen und Lehrer!

8. Die Einführung der Bildungsstandards trägt zu einem besseren unterricht bei.



A. Was bedeutet die Einführung von Bildungsstandards für Ihr Fach und ihr Selbstverständnis als Lehrer?

- für viele - gibt es keine Veränderungen
(stets kompetenz- und outputorientiert unterrichtet)
- für viele - Inhalte verlieren an Bedeutung
- für einige - veränderte Lehrerrolle (Moderator statt Wissensvermittler)
- für wenige - stärkeres Denken vom Schüler aus
(Welche Kompetenzen müssen entwickelt werden?)

B. Welche Chancen sehen Sie in der Einführung von Bildungsstandards?

- ❖ Die sehr, sehr große Mehrheit: mehr Austausch unter Kollegen
- ❖ Die große Mehrheit: geringere Bedeutung der Inhalte
- ❖ Die Mehrheit: stärkere Vergleichbarkeit und Verbindlichkeit
- ❖ Die Mehrheit: stärkere Gewichtung der Strukturen
- ❖ Einige Kollegen: Schaffung von Freiräumen
- ❖ Wenige Kollegen: Niveauzuwachs
- ❖ Sehr wenig Kollegen: Notwendigkeit zur Binnendifferenzierung

C. Mit welchen Schwierigkeiten sehen sie sich konfrontiert?

- ❖ Die sehr große Mehrheit: zu wenig Unterrichtszeit, zu große Klassen, zu hohe Anforderungen
- ❖ Die große Mehrheit: keine Bücher und Materialien, die auf BS abgestimmt sind
- ❖ Einige Kollegen: BS sind zu kognitiv ausgerichtet und werden nur schriftlich geprüft
- ❖ Einige Kollegen: zu wenig Absprachen zwischen den Fächern

D. (Wie) Wird in Ihrer Fachschaft die Diskussion zu Bildungsstandards geführt?

❖ Ja: 24

❖ Nicht so intensiv oder nein: 8

❖ Keine Antwort: 2

E. Welche Vorteile könnten die Standards Ihrer Meinung nach den Schülerinnen und Schülern für ihr späteres Studium bringen?

❖ Bessere Chancen: 23

- geübter im Finden eigener Fragestellungen
- erfahrener in der Anwendung von Arbeitstechniken
- Steigerung der Eigenständigkeit, Motivation, Urteilsfähigkeit, Selbstorganisation
- Stärkung der Kommunikations- und Präsentationsfähigkeit
- fähiger für Transferleistungen
- gestiegenes Reflexionsniveau über eigene Stärken und Schwächen
- Eingangswissen der Studierenden einheitlicher
- insgesamt: besserer Übergang von Schule zur Universität

❖ Keine Vorteile: 5, also eher Nachteile

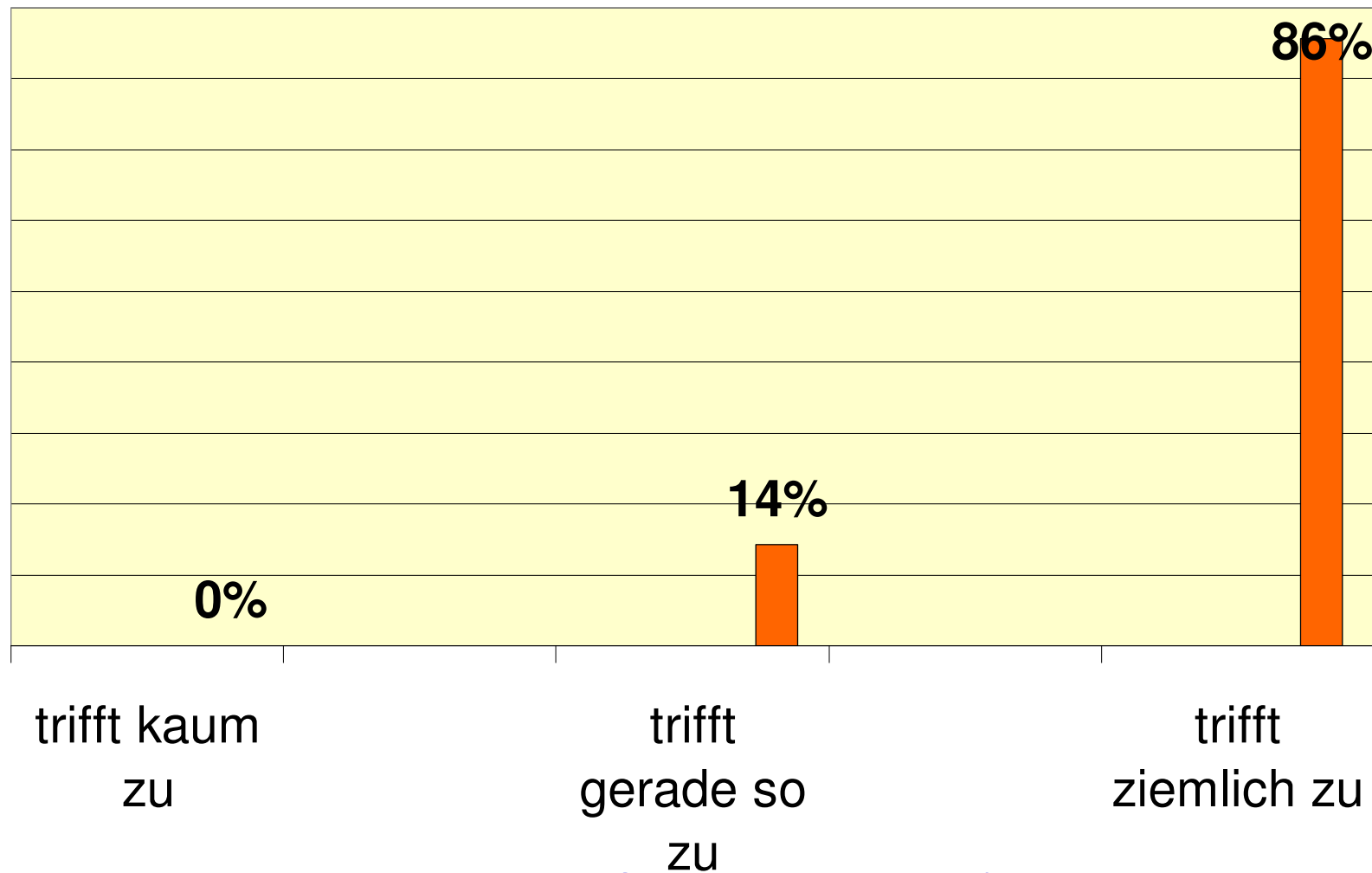
- wegen Kürzung der Inhalte
- zu wenig Fleiß, ob mit oder ohne Bildungsstandards

❖ Keine Antwort: 6

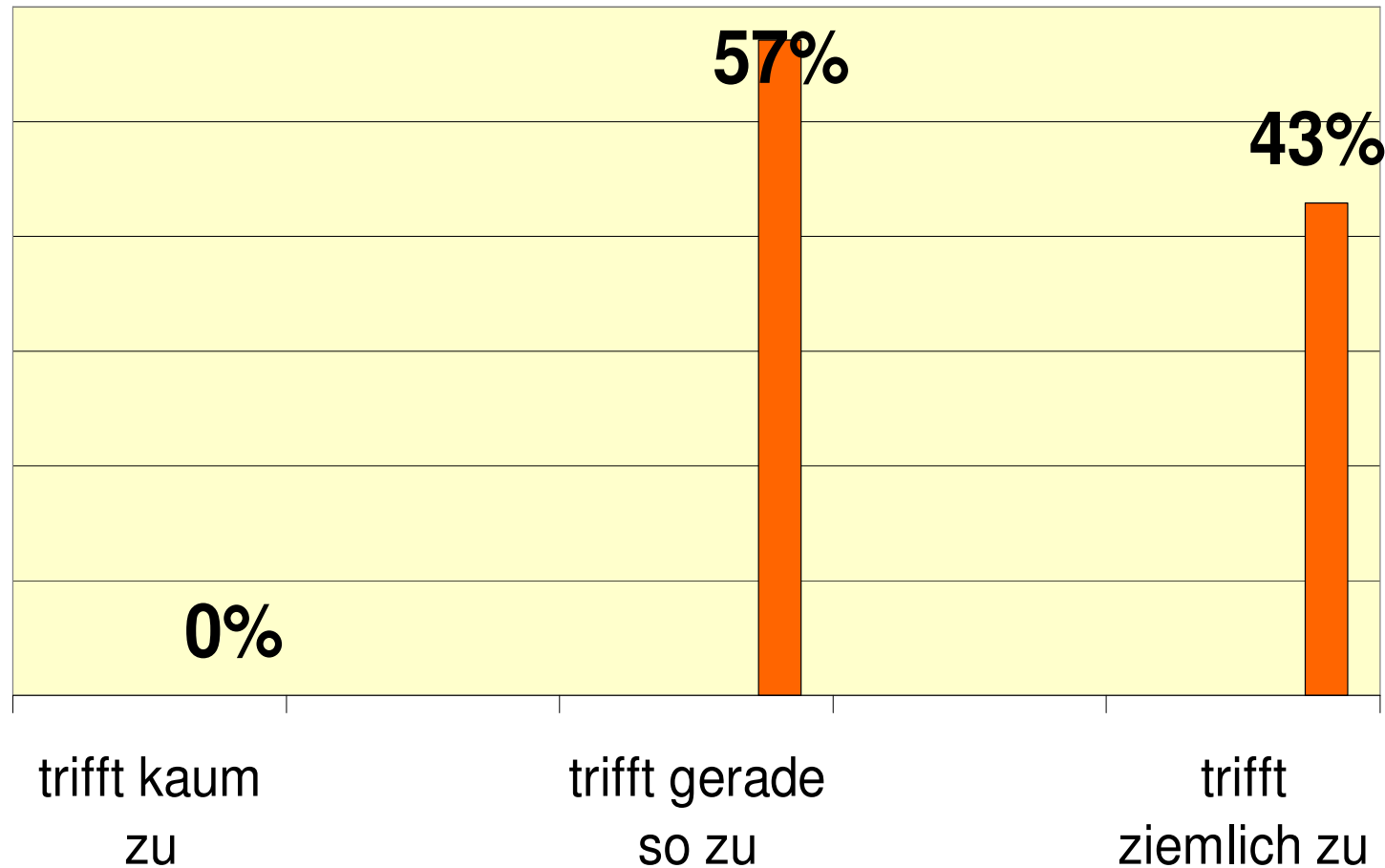
F. Welche Forderung stellen Sie im Kontext der Bildungsstandard an die Bildungspolitik?

- ❖ Fast alle: Kleinere Klassen
- ❖ Die Hälfte: Mehr Fortbildung
- ❖ Die Hälfte: Mehr Materialien und Räume
- ❖ Einige: Weniger Fachwissen
- ❖ Einige: Mehr Fachwissen
- ❖ Schüler individuell betreuen können (wenige)
- ❖ **Realismus: Bildungsstandards kein Zaubermittel!**

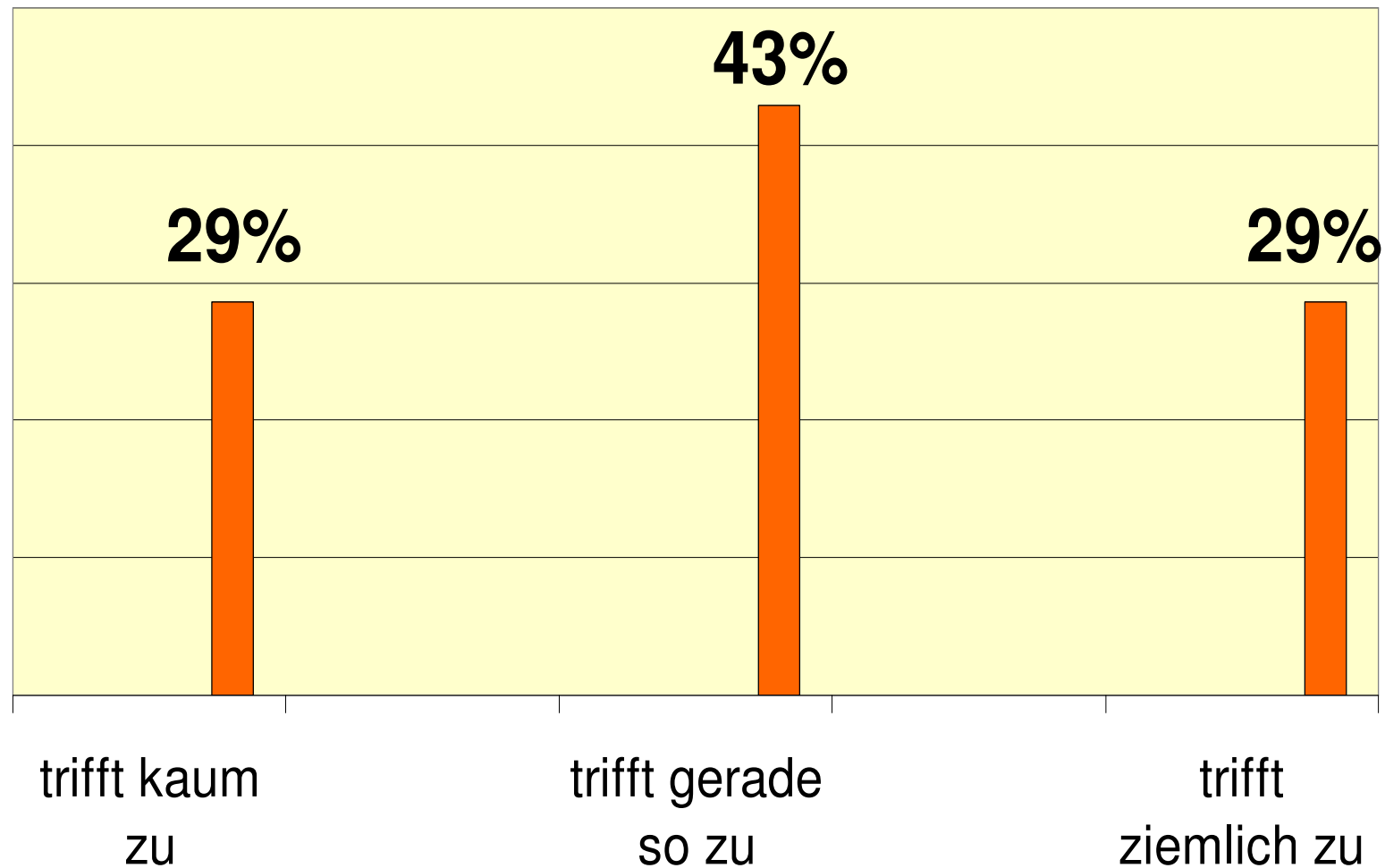
P1. Die Physikfachschaft an meiner Schule hat sich für einzelne Unterrichtseinheiten die verschiedenen Kompetenz- und Anforderungsbereiche formuliert.



P2. Wir haben in der Fachschaft Physik schriftliche allgemein verbindliche Grundlagen, was die Bildungsstandards im Physikunterricht betrifft.

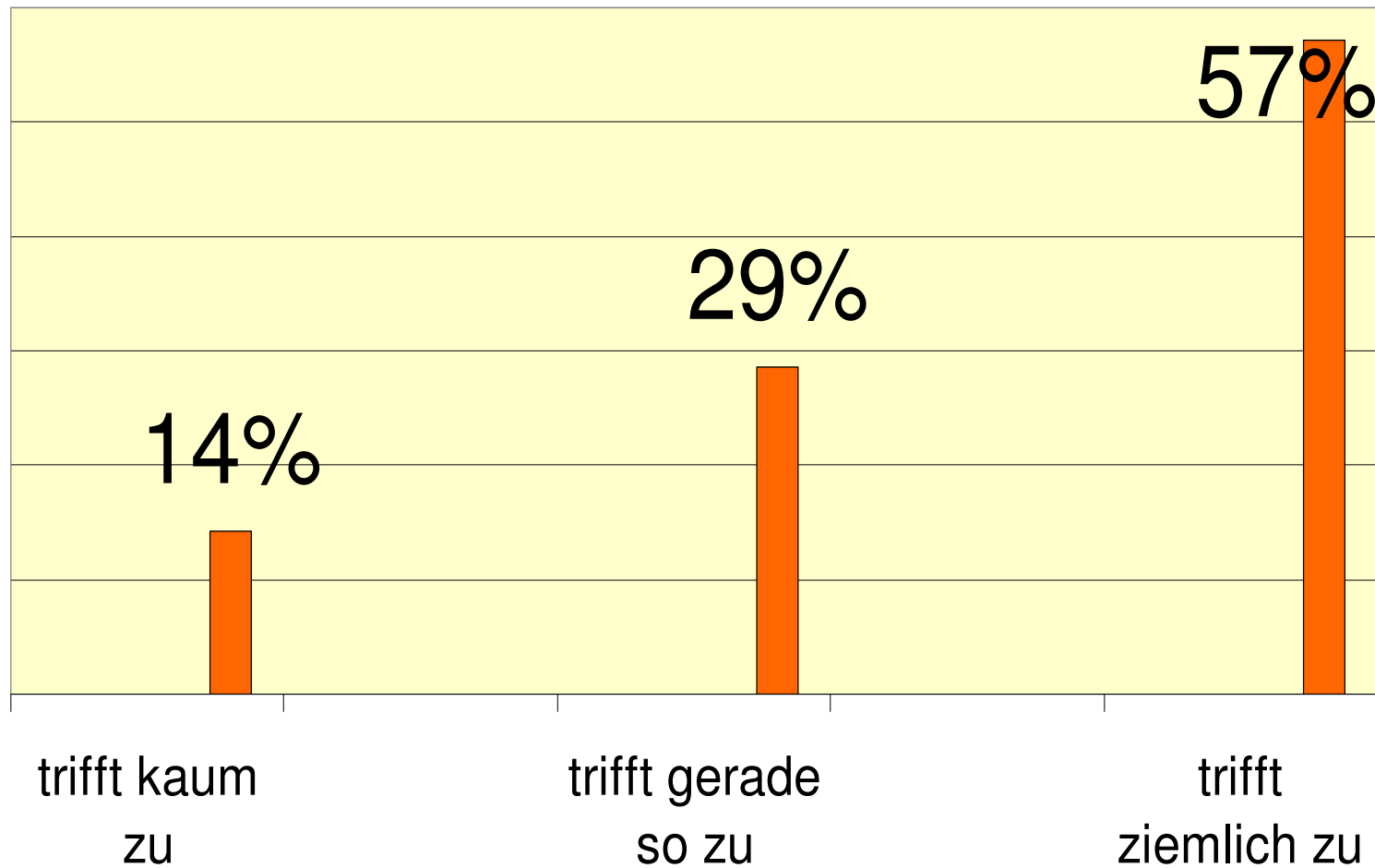


P3. Unserer Aufgaben in Leistungsüberprüfungen im Physikunterricht orientieren sich an den Kompetenz- und den Anforderungsbereichen der Bildungsstandards.



Das reicht noch lange nicht! Handlungsbedarf!

P4. Unser Physikunterricht am FSG orientiert sich an den Kompetenz- und Anforderungsbereichen der Bildungsstandards.



Nun ja, wir wollen es nicht nur glauben!!

Kompetenzen im Fach Physik Klasse 10

- (1) Physik als Naturbetrachtung unter bestimmten Aspekte
- (2) Physik als theoriegeleitete Erfahrungswissenschaft
- (3) Formalisierung und Mathematisierung der Physik
- (4) Spezifisches Methodenrepertoire der Physik
- (5) Anwendung und gesellschaftliche Relevanz der Physik
- (6) Physik als ein historisch-dynamischer Prozess
- (7) Wahrnehmung und Messung
- (8) Grundlegende physikalische Größen
- (9) Strukturen und Analogien
- (10) Naturerscheinungen und technische Anwendungen
- (11) Struktur der Materie
- (12) Technische Entwicklungen und ihre Folgen
- (13) Modellvorstellung und Weltbilder

Kompetenzen Die Schüler können ...	(Fach) Methoden	Inhalte <= Kern Schul =>	Summe	Kern- cur- r	Schul- - cur- r	Abspr.	Be- m.
Klasse 8 (G9) Klasse 7 (G8)			60	34	26		04 /0 5 06
		Wahrnehmung und Messung	S: 41	S: 26	S: 15		
1, 7, 9, 10		Wahrnehmung Sender und Empfänger an einfachen Beispielen aus Akustik, Optik, Thermodynamik	3	0	3	Metho- den- curricu- lum Kurz- vorträge	
		Akustik	S: 9	S: 9	S: 0		
3, 8	Zusammenhänge zwischen Größen untersuchen	Frequenz, Periodendauer, Tonhöhe		4		Mathe: „Einhei- ten“ UE 3b,7,8, 10	
3, 8		Hörgrenze		1			
3, 8	ggf. Darstellung mit PC (Lehrerdemo; die Schüler bringen Instrumente...)	Ton, Klang, Geräusch		4		Musik	

7. Bewerten Sie folgendes Kompetenzmodell auf der angegebenen Skala.

